



Gabriele Meurer

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort – § 142 StGB

Reformdiskussionen und Gesetzgebung seit dem Ausgang des 19. Jahrhunderts

Schriften zum Strafrecht, Band 263

231 Seiten, 2014

Print: <978-3-428-14277-4> € 74,90

E-Book: <978-3-428-54277-2> € 67,90

Print & E-Book: <978-3-428-84277-3> € 89,90

In der vorliegenden strafrechtsgeschichtlichen Abhandlung geht es um die Entwicklungen, die zur heutigen Normfassung des § 142 StGB – unerlaubtes Entfernen vom Unfallort – geführt haben. In der Art einer Längsschnittuntersuchung werden die zurückliegenden 100 Jahre der Normgeschichte nachgezeichnet und die kritische Diskussion in der Strafrechtswissenschaft und -praxis dargestellt. Im Mittelpunkt stehen die Auseinandersetzungen um das durch die Norm geschützte Rechtsgut sowie die verfassungsrechtliche Einordnung der Norm. Die Autorin greift in ihrer Darstellung auf umfangreiche Archivarbeiten in den Bundesarchiven Berlin und Koblenz zurück und schildert detailreich die gesetzgeberischen Motive. Die Beratungen der Verkehrsgerichtstage werden in ihrer wegweisenden Funktion erkannt und nachgezeichnet. Aktualität gewinnt die Arbeit durch die Wiedereinführung der tätigen Reue in § 142 Abs. 4 StGB durch das 6. StrRG 1998, die eine etwa einhundert Jahre zuvor im Kraftfahrzeuggesetz getroffene Regelung reaktiviert.

Inhalt

1. Sachliche Grundlegung: Probleme und Methoden
2. Historische Grundlegung
3. Grundzüge des Bundesrates und Kraftfahrzeuggesetz
4. Beginn der Strafrechtsreform und Weimarer Republik
5. Die Zeit des Nationalsozialismus: »Nationalsozialistisches Strafrecht«. Denkschrift des preußischen Justizministers Kerrl — Entwurf eines Deutschen Strafgesetzbuchs von 1936 — Weitere Strafgesetzentwürfe der Jahre 1937 bis 1939 — Gesetz über die Einführung der Pflichtversicherung — Verordnung zur Änderung der Strafvorschriften über fahrlässige Tötung, Körperverletzung und Flucht bei Verkehrsunfällen vom 2. April 1940
6. Reformdiskussion und Gesetzgebung von 1945 bis 1975: Besatzungsrecht — Das Dritte Strafrechtsänderungsgesetz (Strafrechtsbereinigungsgesetz) —

Die weiteren Entwicklungen bis zur Neufassung des § 142 StGB im Jahr 1975

7. Reformdiskussion und Gesetzgebung nach der Neufassung im Jahr 1975: Die Empfehlungen der Verkehrsgerichtstage 1982 und 1986 — Der Gesetzesantrag des Landes Berlin vom 27. Juni 1986 — Entkriminalisierungsvorschläge der Länder Niedersachsen und Hessen — Der Gesetzesantrag des Landes Hessen vom 9. Juni 1993 — Sechstes Gesetz zur Reform des Strafrechts (6. StrRG) vom 26. Januar 1998 — Kritik an der Neuregelung und Refomdiskussion nach 1998 — Die Einschränkung der Strafbarkeit wegen Unfallflucht durch das Bundesverfassungsgericht

8. Zusammenfassung und Würdigung

Anhang 1: Entwürfe

Anhang 2: Historische Entwicklung der Tatbestände

Quellen-, Literatur- und Sachverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.
Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de